



## Rheinländer (Bayrisch Polka)

Wiesental

Schrittarten: Wechselschritt, Schottisch (Schleifwalzer).

Aufstellung : Paarweise im Kreis, zueinander, Tänzer Rücken zur Kreismitte.

Fassung : Gewöhnliche Fassung oder Ringfassung, ohne Fassung.

### 1. FORM

#### Geschlossener Rheinländer

Takt 1 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, einen Wechselschritt zur Kreismitte, Tänzer ist die Drehachse und beginnt links, Tänzerin rechts.

Takt 2 : Wie Takt 1, gegengleich nach außen, Tänzer rechts, Tänzerin links beginnend.

Takt 3–4 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, Schottisch rund.

Takt 5–8 : Wie Takt 1–4.

### 2. FORM

#### Offener Rheinländer

Takt 1 : Tänzer, ohne Fassung, einen Wechselschritt links schräg vorwärts zur Kreismitte, links beginnend, Tänzerin einen Wechselschritt rechts schräg vorwärts nach außen, rechts beginnend.

Takt 2 : Wie Takt 1, gegengleich, zueinander, Tänzer rechts, Tänzerin links beginnend.

Takt 3–4 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, Schottisch rund.

Takt 5–8 : Wie Takt 1–4.

Anmerkung: Diese zwei Rheinländer-Formen wurden abwechslungsweise getanzt. Beim Rundtanz „Schottisch“ ist bei der Aufzeichnung „Walzer“ angegeben, also „Schleifwalzer“ im 2/4 Takt.

Beschreibung „Schottisch“ siehe „Unsere Tanzblätter“ 014, Blatt 2.

In Todtnau wird seit 40 Jahren auch die „Kutsche“ getanzt.

### KUTSCHE

Schrittarten: Wechselschritt, Gehschritt.

Aufstellung : Zwei Paare hintereinander in Tanzrichtung, sie stellen eine „Kutsche“ dar.

Fassung : Kutschenfassung = Tänzer und Tänzerin offene Fassung, das hintere Paar (Paar 2) faßt mit den freien Händen die freien Hände des vorderen Paares (Paar 1).





## Rheinländer (Bayrisch Polka)

Wiesental

### 3. FORM

Erste Kutschenform

- Takt 1 : Tänzer und Tänzerinnen, Kutschenfassung, einen Wechselschritt links schräg vorwärts in Tanzrichtung, links beginnend.
- Takt 2 : Wie Takt 1, gegengleich, rechts beginnend.
- Takt 3–4 : Tänzer und Tänzerin von Paar 1 lösen die offene Fassung, gehen mit vier Gehschritten, Tänzer nach links, links beginnend, Tänzerin nach rechts, links beginnend, hinter das Paar 2, Paar 2 geht, ohne die Fassung zu lösen, mit vier Gehschritten vorwärts in Tanzrichtung. Paar 1 wird Paar 2, Paar 2 wird Paar 1.
- Takt 5–8 : Wie Takt 1–4.

### 4. FORM

Zweite Kutschenform

- Takt 1–2 : Wie Takt 1–2 erste Kutschenform.
- Takt 3–4 : Tänzer und Tänzerin von Paar 2 (hinteres Paar) bilden ein Tor, gehen mit zwei Gehschritten vorwärts in Tanzrichtung und drehen sich mit zwei Schritten, Tänzer ms, Tänzerin gs, gleichzeitig geht das Paar 1 mit vier Gehschritten, links beginnend, rückwärts durch das Tor von Paar 2. Paar 1 wird Paar 2, Paar 2 wird Paar 1.
- Takt 5–8 : Wie Takt 1–4.

Anmerkung: Die Formen 1 bis 4 wurden nicht nur im Wiesental getanzt, sondern in ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern, nur mit anderem Rundtanz. Rheinländer wurde im Süddeutschen Raum auch „Bayrisch Polka“ oder „Boarischer“ genannt. Aus der Vielfalt der Rheinländer-Formen folgt eine kleine Auswahl an allgemeinen Formen.

Schrittarten: Wechselschritt, Gehschritt, Nachstellschritt, Schottisch rund, Dreher.

Aufstellung : Paarweise im Kreis, zueinander, Tänzer Rücken zur Kreismitte.

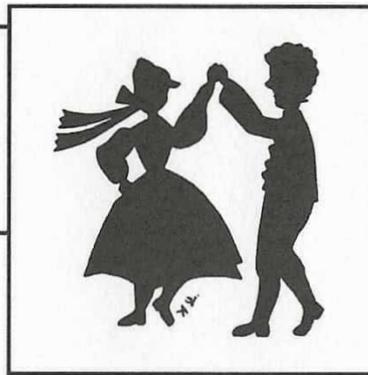
Fassung : Gewöhnliche Fassung oder Ringfassung, ohne Fassung, offene Fassung, Hüftschulterfassung, Einhandfassung.

### 5. FORM

Nachstellschritt in und gegen Tanzrichtung

- Takt 1 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, zwei seitliche Nachstellschritte in Tanzrichtung, Tänzer links, Tänzerin rechts beginnend.





## Rheinländer (Bayrisch Polka)

Wiesental

Takt 2 : Wie Takt 1, gegen Tanzrichtung, Tänzer rechts, Tänzerin links beginnend.

Takt 3-4 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, Schottisch rund.

Takt 5-8 : Wie Takt 1-4.

### 6. FORM

Kleine Kreise auseinander

Takt 1-2 : Tänzer, ohne Fassung, mit vier Gehschritten einen kleinen Kreis, gs, links beginnend, Tänzerin mit vier Gehschritten einen kleinen Kreis, ms, rechts beginnend.

Takt 3-4 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, Schottisch rund.

Takt 5-8 : Wie Takt 1-4.

### 7. FORM

Tänzerin ausdrehen und zurückdrehen

Takt 1 : Tänzer faßt mit seiner linken Hand die rechte Hand der Tänzerin, macht einen seitlichen Nachstellschritt in Tanzrichtung, links beginnend, Tänzerin mit zwei Dreher-schritten und einem Schlußschritt eine ganze Drehung, ms, rechts beginnend.

Takt 2 : Wie Takt 1, gegengleich, Fassung nicht lösen.

Takt 3-4 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, Schottisch rund.

Takt 5-8 : Wie Takt 1-4.

### 8. FORM

Tänzer und Tänzerin ausdrehen mit klatschen

Takt 1 : Tänzer, ohne Fassung, mit zwei Dreher-schritten und einem Schlußschritt eine ganze Drehung, gs, links beginnend, auf das vierte Achtel in die eigenen Hände klatschen, Tänzerin gegengleich, ms, rechts beginnend.

Takt 2 : Wie Takt 1, gegengleich, Tänzer ms, rechts beginnend, Tänzerin gs, links beginnend.

Takt 3-4 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, Schottisch rund.

Takt 5-8 : Wie Takt 1-4.





## Rheinländer (Bayrisch Polka)

Wiesental

### 9. FORM

Tänzer und Tänzerin Hüftschulterfassung in Tanzrichtung

- Takt 1–2 : Tänzer und Tänzerin, Hüftschulterfassung, zwei gemütliche Wechselschritte in Tanzrichtung, Tänzer links, Tänzerin rechts beginnend.
- Takt 3–4 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, Schottisch rund.
- Takt 5–8 : Wie Takt 1–4.

### 10. FORM

Tänzer und Tänzerin stehen zueinander und klatschen

- Takt 1 : Tänzer und Tänzerin stehen sich im Doppelstirnkreis gegenüber, Tänzer mit dem Rücken zur Kreismitte und klatschen einmal mit beiden Händen auf die eigenen Oberschenkel und einmal in die eigenen Hände.
- Takt 2 : Tänzer und Tänzerin klatschen dreimal in die Hände des Partners, viertes Achtel Pause.
- Takt 3–4 : Wie Takt 1–2.
- Takt 5–8 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, Schottisch rund.
- Takt 1–8 : Wiederholung Takt 1–8.

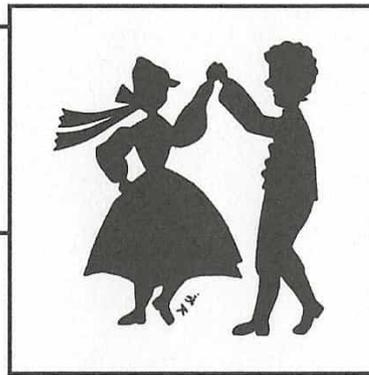
### 11. FORM

Tänzer und Tänzerin Wechselschritt mit Hacke aufsetzen in Tanzrichtung

Tänzer steht hinter der Tänzerin in Tanzrichtung, Tänzerin Hände eingestützt, Tänzer faßt mit der linken Hand ihr rechtes Handgelenk, mit der rechten Hand ihr linkes Handgelenk, oder Kiekbuschfassung.

- Takt 1 : Tänzer und Tänzerin einen Wechselschritt links schräg vorwärts, links beginnend.
- Takt 2 : Wie Takt 1, rechts schräg vorwärts, rechts beginnend.
- Takt 3 : Tänzer und Tänzerin stellen die linke Hacke vor und schauen einander über die linke Schulter der Tänzerin an, zweiter Taktteil Pause.
- Takt 4 : Wie Takt 3, gegengleich nach rechts.
- Takt 5–8 : Wie Takt 1–4.





## Rheinländer (Bayrisch Polka)

Wiesental

### 12. FORM

Offener Rheinländer mit klatschen

- Takt 1 : Tänzer, ohne Fassung, einen Wechselschritt links schräg vorwärts, links beginnend, Tänzerin einen Wechselschritt rechts schräg vorwärts, rechts beginnend.
- Takt 2 : Tänzer und Tänzerin dreimal in die eigenen Hände klatschen, viertes Achtel Pause.
- Takt 3–4 : Wie Takt 1–2, gegengleich, Tänzer rechts, Tänzerin links beginnend.
- Takt 5–8 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, Schottisch rund.

### 13. FORM

Tänzer und Tänzerin  
Nachstellschritte in Tanzrichtung und Tänzerin drehen

- Takt 1 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, zwei seitliche Nachstellschritte in Tanzrichtung, Tänzer links, Tänzerin rechts beginnend.
- Takt 2 : Tänzer linke Hand, Tänzerin rechte Hand gefaßt, Tänzer zwei Nachstellschritte in Tanzrichtung, links beginnend, Tänzerin mit zwei Dreherschritten und einem Schlußschritt eine ganze Drehung, ms, rechts beginnend.
- Takt 3–4 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, Schottisch rund.

### 14. FORM

Tänzer und Tänzerin vier Nachstellschritte in Tanzrichtung

- Takt 1–2 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, vier seitliche Nachstellschritte in Tanzrichtung, Tänzer links, Tänzerin rechts beginnend.
- Takt 3–4 : Tänzer und Tänzerin, gewöhnliche Fassung, Schottisch rund.
- Takt 5–8 : Wie Takt 1–4.

Anmerkung: Das sind einige der vielen RHEINLÄNDER-Formen, die getanzt wurden. Die ersten zwei Formen des RHEINLÄNDERS wurden am 11. Mai 1968 von Frau Berta Wasmer (geb. 1893) aus Fahl im Wiesental (Südschwarzwald) vorgetanzt und von Marta und Albert Drändle, Todtnau, aufgezeichnet. Die Melodie hat der alte Lawinenwirt aus Fahl Herrn Wasmer (geb. 1878) vorgesungen; sie wurde von Willi Beckert aus Brandenburg auf das Akkordeon übertragen. Die Formen drei und vier (Kutsche) hat Frau Drändle aus Todtnau angegeben. Die Formen fünf bis vierzehn hat Reinhold Fink, Leonberg, aufgeschrieben.



# Unsere Tanzblätter



singtanzspiel.de

## 015

Blatt 6

## Rheinländer (Bayrisch Polka)

Wiesental

Im Jahr 1811 wurde der RHEINLÄNDER zum ersten Mal im fränkischen Raum erwähnt. Der RHEINLÄNDER, Bayrisch Polka oder Boarischer wurde bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts auf den Tanzböden in Baden und Württemberg getanzt, in diesem Jahrhundert aber nur noch auf dem Lande. Modetanz in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Der RHEINLÄNDER wird im 2/4 Takt (ein Wechselschritt pro Takt) oder im 4/4 Takt (zwei Wechselschritte pro Takt) gespielt. Dieser Rheinländer steht im 4/4 Takt mit  $\Phi$ -Vorzeichen, das heißt andere Betonung (nicht 1. und 3. Takteil, sondern nur 1. Takteil) und ein Wechselschritt pro Takt.



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 1991

Beschreibung:  
Reinhold Fink  
Druckvorlage:  
Annegret Walter

# Rheinländer (Bayrisch Polka)

## Melodiestimme

### Vorspiel

MM: ♩ = 120

① Tanz

②

③



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

Musikvorlage:  
Dieter Kinzler



# Rheinländer (Bayrisch Polka)

## Melodiestimme für diatonische Ziehharmonika

### Vorspiel

MM: ♩ = 120

1 2 1 2 | 1 2 1 2 3 4 | 1 2 | 1 2 2 | 1

### 1 Tanz

1 2 | 1 2 | 1 2 1 2 | 1 2 1 2 | 1 2 1 2

1 2 | 1 2 | 1 2 1 2 3 4 | 1 2 | 1 2 2 | 1

### 2

1 2 1 2 | 1 1 | 7 | 1 1 2 1 2 | 1 1 | 7 | 1

1 2 1 2 | 1 | 4 3 | 4 | 1 2 1 2 | 1 2 2 | 1

1 2 1 2 | 1 2 2 | 1 | 1 4 3 4 | 3 4 1 4 | 1



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

Musikvorlage:  
Dieter Kinzler

# Rheinländer (Bayrisch Polka)

## Melodiestimme für diatonische Ziehharmonika

The musical score consists of four staves of music, each with fingerings indicated below the notes. The fingerings are as follows:

Staff 1: 1 4 3 4 | 3 4 1 4 | 1 4 3 4

Staff 2: 3 4 1 4 | 5 6 1 4 | 3 4 4/3 } 1 4 3 4

Staff 3: 3 4 1 4 | 1 4 3 4 | 3 4 1 4

Staff 4: 1 4 3 4 | 3 4 1 4 | 5 6 1 4 | 3 4 4/3



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

Musikvorlage:  
Dieter Kinzler

© Copyright 1991